

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**[Der Geistlich Brun[n] der dürstigen Seel, die vor allen  
dingen nach GOTT vnd was Gottselig ist, dürstet: Voll  
Christlicher Gebet, Betrachtung, Lob vnd Dancksagung:  
inn allerley anligen, der Seelen ...**

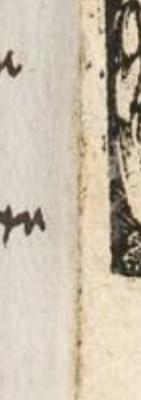
**Dobereiner, Philipp**

**München, [1577 Druck; Handschrift 17. Jh.]**

**VD16 D 2105**

Dobereiner, Philippus: Brunnen der durstigen Seele [Fragment]

[urn:nbn:de:bsz:31-38990](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-38990)



Ein sehr inbrünstigs vnd  
innigliches Gebet/darinn Gott  
aller seiner marter vnd pein / vnd des  
bittern todts / so er vmb der Seelen hail  
willen erlitten hat/mit danckbarem her-  
zen wird ermant: Vier vnd dreissig tag  
nacheinander / oder so lang es einem ges-  
fellig / mit rainem hertzen/ mit keuschem  
leib / vnnnd mit hinlegung aller zeitlichen  
gedanken/ vnd vnderlassung böser wo-  
rd vnd werck/damit es desto fruchtbarlicher  
sey/zu erlösung einer abgestorbenen Seel/  
die in den banden vnd der straff der  
Gerechtigkeit Gottes gefan-  
gen ligt/mit andacht  
zusprechen.

**G** Mein gütiger Heyland vnnnd  
Erlöser / Herz Jesu Christe/ ich  
Bitt dich durch alle die lieb/ die  
du allen Menschen je erzaigt hast/  
Bis auff diese gegenwertige stund/  
das

(1577)



daß du die seel / für die ich bitt / nit las-  
sest entgelten meiner vilfaltigen sün-  
den / sonder diß Gebet gnedigklich  
von mir vnwürdigen empfahest / vnd  
ihz so tröstlichen auß deiner grossen  
Barmhertzigkeit dadurch erscheinst /  
als ob es deiner aller liebsten freund  
einer hette gesprochen. O du mein  
süßester Herz Jesu Christe / ich erma-  
ne dich deiner vnermesslichen Lieb-  
die dich von deinem Väterlichen  
Herzen herab gezogen hat / Mensch  
zuwerden. Welches dann geschehen  
ist in dem reinen leib Marie / da du  
die ewige Gottheit mit dem Klaid  
vnsrer blöden menscheit hast bedeckt /  
vnd also vnsrer Bruder / vnd wir deine  
geschwisteret worden sein / derhal-  
ben wir dann billich zu deiner vnd  
vnsrer Mutter in aller vnsrer notturft /  
ein zuflucht vnd ein hertzlichs ver-  
trawen / sie vns von ihrer Barmher-  
zigkeit nit außschliessen werd / sol-  
len





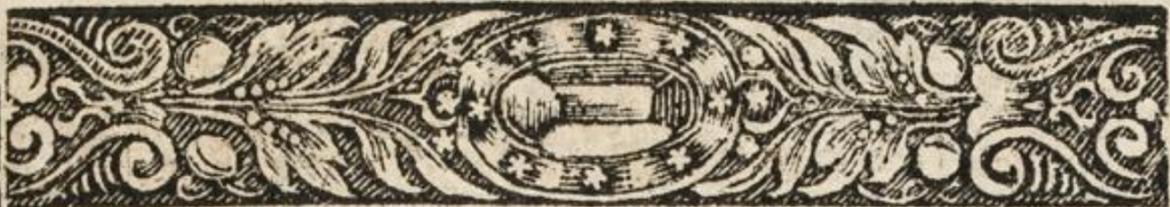
len haben / vnnnd derhalben so erma-  
ne ich dich auch / du selig Jungfraw  
Maria / die du inn deinem Magetli-  
chen leib den hast beschlossen / der  
alle Welt mit seinem gewalt umb-  
gibt / vnnnd den Himmel vnd Erden  
nit begreiffen künden: Die du auch  
von Gott bist außewölet worden /  
auß allen Creaturn / vnnnd vns zu ei-  
ner stätten versönerin gegen ihm ge-  
geben / vnnnd bitte dich als die liebe  
Tochter Gott des Vatters / vnd die  
ainige Mutter Gott des Sons /  
vnd den außewöleten Gemahel des  
heiligen Geists / daß du heut auff-  
schliessest den gnadenreichen schatz /  
der inn dir verschlossen ist gewesen /  
vnd dein liebes kind / das dir nichts  
versagen mag / bittest / durch die gros-  
se lieb die er zu dir vnnnd vns von  
dem ewigen Todt zuerlösen hat /  
wölle ansehen die Begierd / mit der  
ich Beger zu bitten für die Seel des  
N. vnd





2  
 3  
 V. vnd jr wöll vergeben / wo sie in  
 mit iren sünden hat erzürnt / vnnnd sie  
 erlösen auß ihren banden / vmb seiner  
 heiligen geburt willen / damit er das  
 ganze menschlich geschlecht hat er-  
 löst. O du mein liebster Herz Ihesu  
 Christe / ich ermahne dich alles des  
 elends / armut vnd verschmehung / so  
 du auff Erden für vns gelitten hast /  
 auch deines ganzen demütigen vn-  
 befleckten lebens. Vnnnd bitte dich  
 mein lieber Herz / durch desselben rei-  
 nigkeit vnnnd verdienen / auch durch  
 die verdienst deiner lieben Mutter  
 Marie / daß du der Seel wöllest  
 vergeben / was sie je wider dich ge-  
 than hat / mit vnkeuschē gedancken /  
 willen / Worten vnnnd wercken / vnnnd  
 mit wollust ihres lebens / wie sie sol-  
 liche je wider dich gehabt hat. O  
 Herz Ihesu Christe / du mein ewiger  
 trost / vnnnd volkomne freud aller Be-  
 gierigen hertzen / Ich ermane dich  
 heut

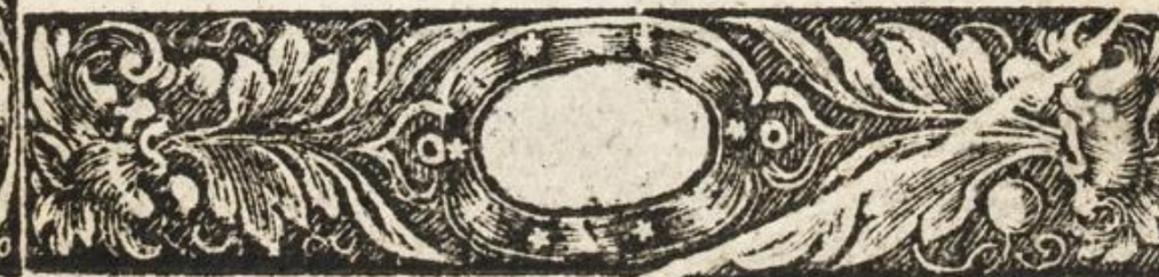
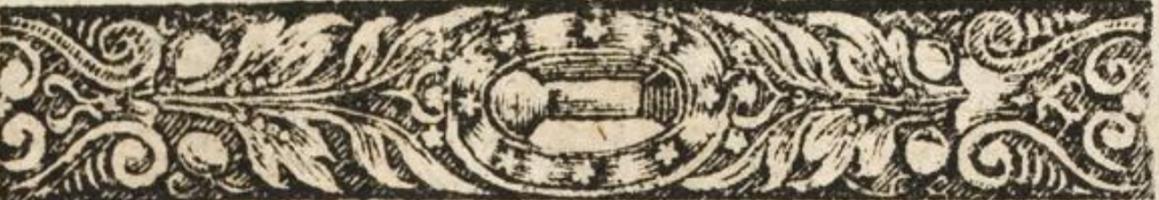




heit der vnaussprechlichen lieb / die  
du vns in Göttlicher Natur erzaigt  
hast / damit du vns zu dir brächtest.  
Welche alle hertzen weder in Himel  
noch auff Erden künden ergründen /  
dieweil du dich ja selber / als den  
grösten schatz der Himel / vnnnd den  
höchsten hort des ewigen Vatters /  
dem nichts zu gleichen ist / für vns in  
dem todt hast verkauffen lassen.  
Ich ermahne dich auch des letzten  
Abendessen / das du assdest mit dei-  
nen Jüngern / vnd der vnaussprech-  
lichen lieb / die du in erzaigest / da du  
dich inen selber gabst / vnd dich noch  
vns täglichen gibst zu einer speis /  
vnd bitte dich durch dieselbe vnmes-  
liche erbärmnuß vnnnd lieb / daß du  
dieser Seel wöllest vergeben / wo sie  
dich je vnwürdighlich hat empfan-  
gen ohn rechte vorgehenderew vnnnd  
laid / vnd völlige erkantnuß irer sün-  
den. O du mein lieber Herz Ihesu  
Christe /

4  
Christe/ Ich ermahn dich deines demütigen exempel vnnnd ebenbilds/ das du vns hie vorgetragen hast/ als du vom Abendessen auffstundest/ vnnnd ein Tuech vmb dich gürttest/ vnnnd für deine Jünger nider kniest/ vnnnd ihnen ihre füß demütiglichen abwüschest vnnnd trücknest: desgleichen auch der süßesten vnnnd trewen red vnnnd lehr/ die du zu ihnen thettest/ vnnnd sonderlich dessen/ da du zu inen vnder andern also sprachest: Alles was ihr meinen Himlischen Vatter bitten werdet inn meinem Namen / das wird er euch geben/ Bissher habt jr nichts gebeten: Bitt vnd nemet/ daß ewer freud volkommen sey. Darumb so Bitt ich dich mein Himlischer Vatter/ durch dein eingebornen Sohn Ihesum Christum/ daß du ansehest die groß trübsal/ angst vnnnd not/ die sein hertz erlitt in seinem bittern todt/ vnnnd dadurch

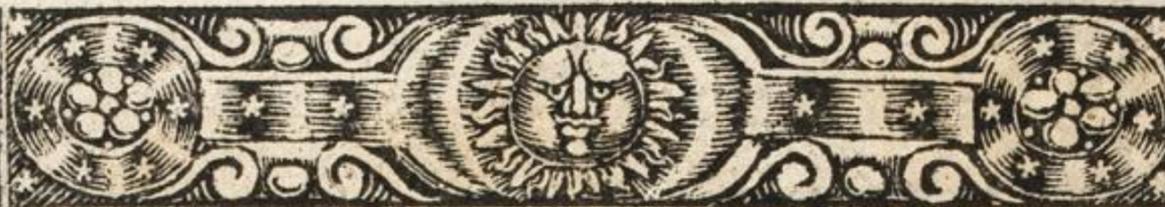




durch dieser Seel vergebest / wo sie  
dich je mit zergenglicher vppiger  
freud hat erzürnet. O du mein in=  
nigtlicher Herz Jesu Chruste / ich er=  
man dich des betrübten gangs / wel=  
chen du gangen bist an den Oelberg  
daselbst zu beten / vnd daß du Creutz=  
weiß nidergefallen bist / auff dein  
angesicht / vnnnd gesagt hast : Vatter  
ist es möglich / so nim den Kelch der  
marter von mir / doch nit mein will=  
sonder dein will geschehe : vnnnd wie  
du auch nach deinem Gebet hin=  
gangen bist / zu deinen Jüngern / vn̄  
sie schlaffen hast funden / vnnnd wi=  
der zu deinem Gebet bist kommen /  
da du alle dein marter vnnnd pein / so  
du leiden soltest / gleich als gegen=  
wertig sahest / vnnnd derhalben spra=  
chest : Mein seel ist betrübt bis in den  
todt / wie dir auch darumben der blu=  
tig schweiß an deinē leib außstrang /  
vnd bis auff die Erden ranne / vnd

dd ij du

5



du so ängstig warest / daß ein En-  
gel von Himmel kam / vnd dich trö-  
sten must / dessen allen sag ich / erma-  
ne ich dich getrewer Herz Jesu Chri-  
ste / vnnnd sonderlich daß du deinen  
willen gabest / in den willen deines  
Vatters / vnd ime gehorsam warest /  
Biß in den todt / vnd bitte dich / daß  
du mich durch deines ängstlichen  
Gebets willen erhörest / vnnnd dieser  
feel vergebest / wo sie wider dich vnd  
deinen willen je gethan hat / vnd dir  
je vngheorsam ist gewesen.

6  
O gütiger Herz Jesu / ich ermane  
dich demütiglich des grossen schre-  
ckens / so du empfindest / wie du den  
Judas sahest kōmen mit der Gott-  
losen schaar / zu der du gütiglich  
sprachest: Wen suchet ihr / vnnnd des  
schmerzen so du darob hettest / daß  
dich Judas / dem du so viel guts ge-  
than hettest / solt mit ein falschen  
kuß verrathen / durch die grossen gü-  
te /





te/ da du zu ihm sprachest: Freund  
warzu bistu kommen / veräths du  
des Menschen Son mit einem kuß?  
Dessen allen erman ich dich / vñ bitt  
dich mit innigem hertzen / daß du di-  
ser seel wöllest vergebē alle die nach-  
red / feindschafft vñd vngunst / die  
sie je wider dich begangen hat / durch  
der grossen lieb willen / auß welcher  
du dem Judas gern hettest alle seine  
sünden vergeben / wenn sie ihm nur  
recht weren laidt gewesen / vñd er an  
deiner güte vñd barmhertzigkeit nit  
verzweiffelt het.

**O** du mein getrewer Herz Ihesu  
Christe / ich erman dich deiner jäm-  
merlichen gefengknus / als du dich  
gern gefangen gabest für vns / vñd  
der flucht aller deiner freund / vñd  
des grossen zeichen das du thetest an  
dem / der mit grimmigem zorn wider  
dich kommen war / auch des jäm-  
erlichen umbziehens / schlagens / stofs-  
sens /

d d iij



jens / vñnd aller schmach / die sie dir  
anlegten / Biß sie dich brachten inn  
des Annas hauß / vñnd die ganzen  
nacht dich nach irem lust vñ willen  
plagten vñd peinigten / mit rauffen /  
mit schlagen / mit stossen / mit ver-  
speyen / vñd was sie erdencken möch-  
ten. Dessen alles erman ich dich mit  
danckbarem herzen / vñd bitte dich  
**O** Herz / mit hertzlicher begird / daß  
du durch solche dein jämerliche ge-  
fenccknuß / vñd manigfaltige marter  
vñnd pein / diser Seelen ihre sünden  
vergebest / vñd sie von aller qual vñd  
pein erlödigest.

**O** du barmhertziger Brunn aller  
miltigkeit / vñd Hayland der Welt /  
ich erman dich des gnedigē anschau-  
ens / wie du Petrum / als er dich ver-  
laugnet het / ansahest / vñnd des vn-  
barmhertzigen fürens / vñd aller plag  
so sie dir antherten / Biß sie dich zu  
dē Caipha brachten / vñd bitte durch  
alle





alle gedult / die du hettest inn allem  
deinem leiden / daß du der Seel wöl-  
lest vergeben alle die vngedult / die  
sie je wider dich begangen hat.

**O** Herz Ihesu Christe / ein vrsprung  
des ewigen lebens / ich erma-  
ne dich der falschen zeugknuß / vnnnd  
alles dessen / darumb du vnbillich  
bist anklagt worden vor Caiphas /  
vnnnd du aber darzu still schwiegest /  
vnnnd dein mund nicht auffthetest  
gleich wie ein vnschuldiges Lãmb-  
lein / das man zur schlachtbanck für-  
ren wil / vnd sonderlich daß sie alle  
uber dich schrieren / du werest des  
todes schuldig. Dessen ermahn ich  
dich mit flehenlicher bitt / du wöllest  
dieser seel vergeben / wo sie je fãlsch-  
lich gehandelt hat / wider dich vnnnd  
wider jren Næchsten.

**O** du mein auferwölter Herz  
Ihesu Christe / ich ermane dich des  
grünigen füren / das sie mit dir thet-  
ten /

dd iij ten /





ten / als sie dich als ein Vbelthät-  
ter für Pilatum fürten / vnnd fälsch-  
lich viler ding Bezeugten vnd Beklag-  
ten / als nemblich das du wider das  
Gesatz werest / das du dem Keyser  
den zins zu geben verbottest / das du  
dich für ein König der Jüden auß-  
gebest / vnnd alles Volck mit deiner  
lehr verführest: Vnd sonderlich erman  
ich dich auch des harten ganges / da  
sie dich vom Pilato zu Herodem  
fürten / vnd bitte dich / vergib der seel  
alle böse gang vnnd tritt / damit sie  
dich je hat belaidigt.

71  
O du mein lieber Herz Jesu Chri-  
ste / du ewige weißheit Gott deines  
himlischen Vatters / ich ermane dich  
der grossen schmach vnd gespötts / so  
dir der Herodes vnd seine Diener an-  
gethan / vnd du für ein thoren vnnd  
vnweisen bist gehalten worden: auch  
des grimigen fürens / schlagens vnd  
stossens / mit dem sie dich wider für  
Pilatum





Pilatum brachten / on ainige barm-  
herzigkeit vnd mitleiden / dessen ich  
dich alles mit danckbarem hertzen  
erman / vnd bitt dich daß du der see-  
len wöllest vergeben alle vntrew-  
feindschafft / vbelreden vnd gespött /  
so sie je wider dich vnd ihren Nech-  
sten gethan hat.

O du mein Herz Ihesu Christe  
vnnnd ewiger Gott / ich ermane dich  
der falschen anklag / so die Gottlo-  
sen Jüde zum andern mahl vor dem  
Pilato wider dich fürbrachten / vnd  
dich beschuldigten / wie du gesagt  
hettest / du wöllest den Tempel zer-  
stören / vnnnd inn dreyen tagen wide-  
rumb auff bawen : Vnd ob Pilatus  
dich wol für vnschuldig erkennet / sie  
dennoch auß grimmigem neid wi-  
der dich schrierē / du werest des todts  
schuldig / vnnnd derhalben Pilatus  
allein auß forcht / daß er wider die  
Jüden möcht thun / wen er dich gar  
dd v lōdig



12

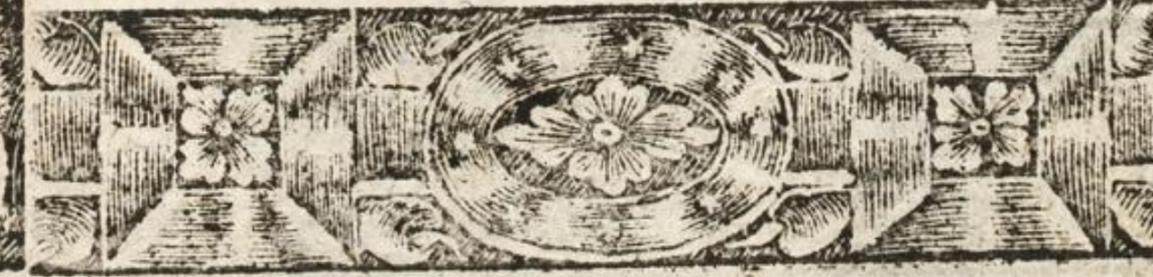
13  
Lödlig ließ / ihnen verhieß / er wolte  
dich züchtigen vnnnd straffen lassen.  
Diser vnbild vnd schmach / sag ich  
erman ich dich / vnnnd bitt dich / daß  
du der Seel vergebst / was sie auß  
weltlichem pracht oder scham / gu-  
tes vnderlassen / oder böses wider  
dich vnd iren Nächststen gethan hat.

O du mein geliebter Herr Jesu /  
du vnschuldigs Lämlein / ich erma-  
ne dich der harten band / mit der sie  
dich an ein dicke seul banden / vñ der  
grausamen schläg vnd straiçh / die sie  
dir mit ruthen / riemen vnnnd gaislen  
theten / vñ dich dermassen zerflaisch-  
ten / daß nichts gesunds war an dei-  
nem gantzen leib / von dem haubt an  
biß auff die solen der fuß / vnd nach  
solchem allen dir erst ein roth Pur-  
pur Kleid zum gespött anlegten: Des-  
sen alles erman ich dich mit danck-  
barem hertzen / daß du es vmb vnser  
sünden willen gelitten hast / vnd bitt  
dich /



dich / durch solche manigfaltige  
strach vnd marter / daß du der Seel  
vergebest ihre manigfaltige sünden /  
die sie je wider dich hat gethan / wie  
sie genent mögen werden.

O du mein lieber Herz Jesu Chri-  
ste / du König der ehren / ich ermahne  
dich der vnmessigen pein / die du lit-  
test / wie sie dir die dörnere Cron inn  
dein heiligs haubt / Biß auf die hirn-  
schal hinein truckten / auch des gros-  
sen gespöchts / so sie auß dir trieben /  
wie sie vor dir nider knieten / vñ sag-  
ten : Biß gegrüßt du König der Jü-  
den / vñnd also mit dem Roh: auff  
dein haubt schlugen / damit dich die  
Dörner mehr verwunderen vñnd  
schmirzten / dir auch inn das ange-  
sicht spieben / also daß es von Blut /  
vñnd von wüsten vnrainen spaichel  
jämmerlich gestalt würde / vñnd du kei-  
nem rechten menschen gleich sahest.  
Dieser vnmaßigen marter / die dein  
liebes



14

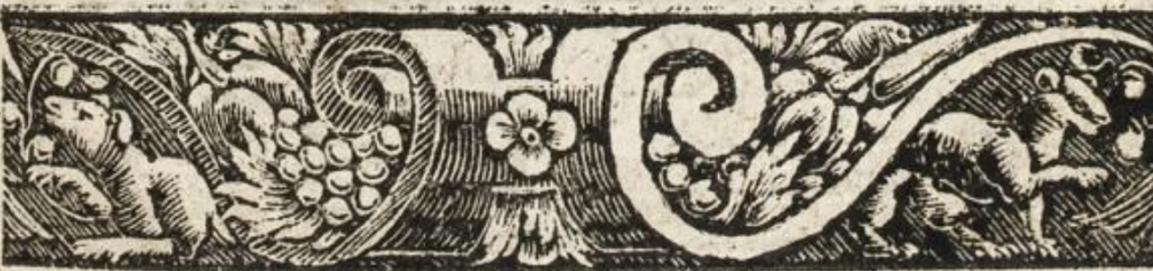
15  
\*  
liebes haubt dazumahl litte / erman  
ich dich / vñnd bitt dich / daß du dar=  
durch der seel wöllest vergeben / alle  
die sünden / die sie mit irem haubt vñ  
eusserlichen sñnen / es sey mit dem ge=  
sicht / gehör / geruch / oder mit vbrigen  
essen vñd trincken hat begangen.

O du mein gütiger Herz Ihesu  
Christe / ich ermahn dich der grossen  
vernichtung / die dir die Jüden  
anthenen / inn dem sie dich für ärger  
hielten / dan den öffentlichen Auff=  
rührer vñnd Vbelthäter den Bara=  
bam / vñnd ob dich wol Pilatus vn=  
schuldig erkennet / dich dennoch zu  
creuzigen / vñnd den Barabam lö=  
dig zulassen begerten. Vñnd ich er=  
mane dich auch des vngerechten vr=  
teils / durch welchs du zum schmech=  
lichen todt des Creuzes verurtheilt  
bist worden / welches dir durch dein  
hertz / vñd alle glieder gieng / vñd bit=  
te dich / daß du der seel vergebst was  
sie



sie mit freuenlichem vnd vnrechtem  
urtheil wider dich vnnnd den Nech-  
sten gesündigt hat.

O du mein milter Herz Ihesu  
Christe / ich ermahn dich des vnse-  
ligen schmerzen / den du da erlitte-  
st da sie dir die dörnin Cron / die so gar  
tieff inn deinem Göttlichen haubt  
steckte / mit grimmigkeit ires hertzen  
herab zertten / vnnnd dir das grosse  
schwere Creutz auff deinē verwund-  
ten rucken legten / mit dem du mein  
lieber Herz / aller Menschen schuld  
trugest / ich ermahn dich auch des er-  
bärmlichen anschawē / als dich dein  
hertz liebe Mutter inn so grossen nö-  
ten / vnd du sie auch ansahest: O des  
inwendigen leidens / das erwer jed-  
weders hertz empfieng / vnd des gros-  
sen elends / in welchem dir dein liebe  
Mutter biß in den todt nachfolget.  
Dessen erman ich dich alles / vnd bitt  
dich / daß du die Seel ansehest mit  
den





den augen deiner Barmherzigkeit,  
vnnnd durch die lieb vnnnd mitleiden  
deiner Mutter, ihr vergebest, wo sie  
sich je verschuld hat, an Vatter oder  
an Mutter, oder an irer Geistlichen  
oder Weltlichen Obigkeit.

**O** du mein sanffemütiger Herz  
Ihesu Christe, ich ermahne dich der  
grossen marter, angst vnnnd noth, die  
du hettest, wie sie dir mit grimmen  
ires hertzen, die Kleider so dir inn die  
Wunden gebachen waren / außzo-  
gen, vnnnd dir deine Wunden damit  
ernewerten / das allenthalben das  
Blut vber dein leib abrann / auch des  
jämmerlichen fallens, das du ruck-  
ling auff das harte vnd rauhe Creutz  
thettest. Des ermahne ich dich alles,  
vnd bitt dich das du der Seel verge-  
best alle die zierde vnnnd hoffart, die  
sie je mit ihrem Gewande, oder mit  
andern dingen wider dich begangen  
hat.

**O** du



18

**O** du mein getrewer Herz Jesu  
Christe, ich ermane dich des gütigen  
vnd gedultigen ligen, das du thet-  
test auff dem heiligen Creutz, recht  
als ob du sprichst: Ich lige hie vor  
euch, nun thut mir wie jr wölle, ich  
will es alles gern leiden, damit ich  
nur meines Vattern willen volbrin-  
ge, vnd alles Menschlich Geschlecht  
erlöse. Ich ermahne dich auch des  
grossen Schmerzens, den du hettest,  
wie man dir die stumpffen nägel  
durch deine hand vnd fuß schlug,  
das dir ohn massen wehe thet, vnd  
zu einem jedlichen Zämerschlag ein  
besondern schmerzen empfangst, vnd  
bitte dich, du wöllest durch solches  
gnedig sein diser Seel.

**O** du mein lieber Herz Ihesu  
Christe, ich ermahne dich auch, wie  
sie dir dein andere heilige hand na-  
men, vnd mit einem sail sehr auß-  
streckten, dermassen, das dir alle  
glieder

19

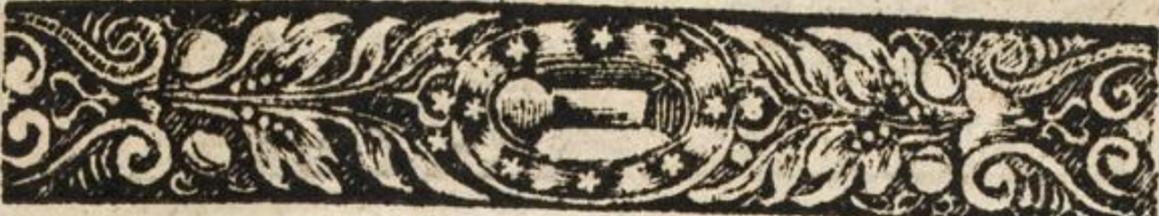


glieder aufeinander giengen / biß sie  
solche zu dem andern loch brachten /  
vnd dir abermals einen grossen na-  
gel mit grossen wehe vnd schmerzen  
dardurch schlugen. Durch welchen  
schmerzen vnnnd wehe bitt ich dich /  
hilff diser seel von allem irem wehe:  
Dann du den schmerzen vmb sie er-  
litten hast.

20

O du mein himlischer Herz Jesu  
Christe / ich ermane dich auch ferner  
des schmerzen / als sie dich auch mit  
deinen füßen an dem Creutz / so fast  
als sie kunden / außspandten vnnnd  
aufdönten / vñ abermals ein stumpf-  
fen nagel durch die solen deiner Göt-  
lichen fuß schlugen : Du aber so ge-  
dultig in solcher grossen pein lagest /  
daß es kein menschen hertz geden-  
cken kan / Dessen ermahn ich dich lie-  
ber Herz / vnnnd bitt dich / daß du der  
seel vergebest alle die sünden / die der  
leib mit händen vnd füßen / je wi-  
der

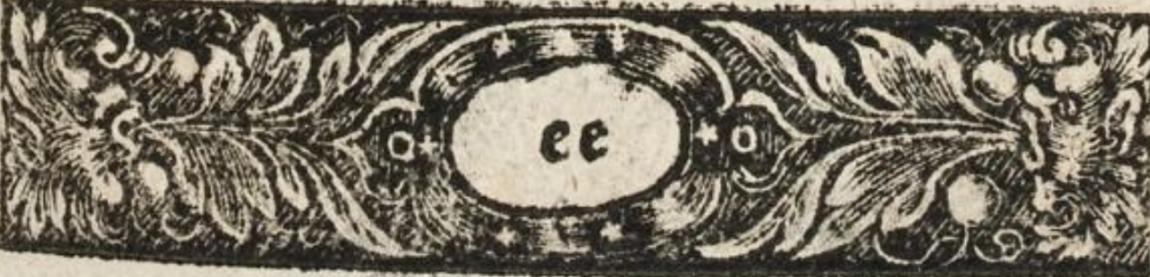




der dich begangen hat / reche wie du  
sie schuldig waist.

O gürtiger Gott / Herz Jesu Chri-  
ste / ich ermane dich des schmerzen /  
so du littest / wie sie dich mit dem  
Creutz auffrichteten / vnnnd solches  
Creutz in ein tieffes loch hinein lies-  
sen fallen / dardurch sich dein ganzer  
leib erschüttelt / vnd sich deine wun-  
den weiter auffrissen: Ach was gro-  
ser noth / marter vnd pein hastu alda-  
am Creutz / das von dem Erdrich er-  
hebt war / erlitten / das alle menschen  
nicht künden gedencken. Dessen er-  
man ich dich / vnnnd bitt dich durch  
dein vnmeßliche lieb / die dich darzu  
zwang / daß du solche marter vnnnd  
pein für vns woltest leiden / daß du  
der seel wöllest vergeben alle die sün-  
den / darumb sie jetzt pein leidet.

O starcker Gott / Herz Jesu Chri-  
ste / ich erman dich des schmerzlichen  
hangen an dem stammen des heili-  
gen



ee

21

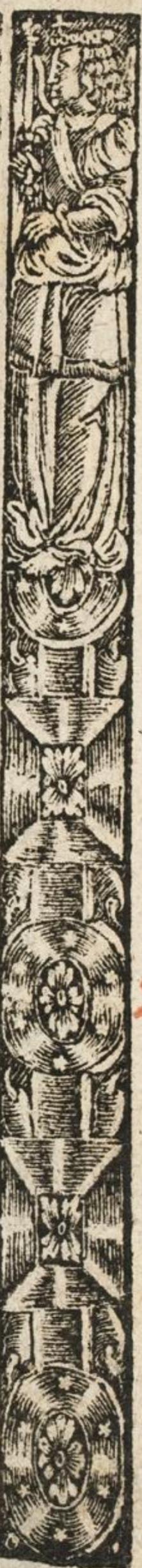
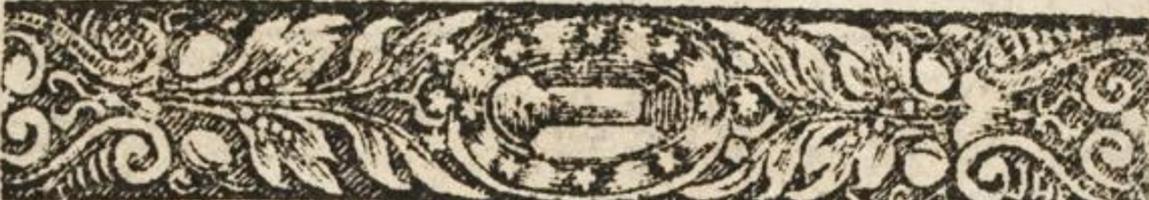
22



gen Creuzes da dir alle deine Wunden auffbrochen waren, vñ das Blut herab ran auff die erdē, da du hien- gest, als ein Kempffer, der alle seine feind hat vberwunden vnnd als ein Selter, der aller menschen schuld bezalet hat, vnd sie noch mit dem theu- ren werth deines rosenfarben bluts, bis an den Jüngsten tag bezahlen wilst. Darumb bitt ich dich mit gan- zer begird, daß du der Seel wollest vergeben, alle vnrordenliche lieb vnd freud, so sie gehabt hat in zeitlichen dingen, vnnd daß du deinen Vat- tern einen ainigen tropffen deines kostbaren bluts, für alle schuld, so sie je wider dich gethan hat, bezalest, vñ dieselben also heut vor den augen deines himlischen Vatters, ganz vñ gar, durch das lebendig Opffer dei- nes heiligen Leichnams abthust.

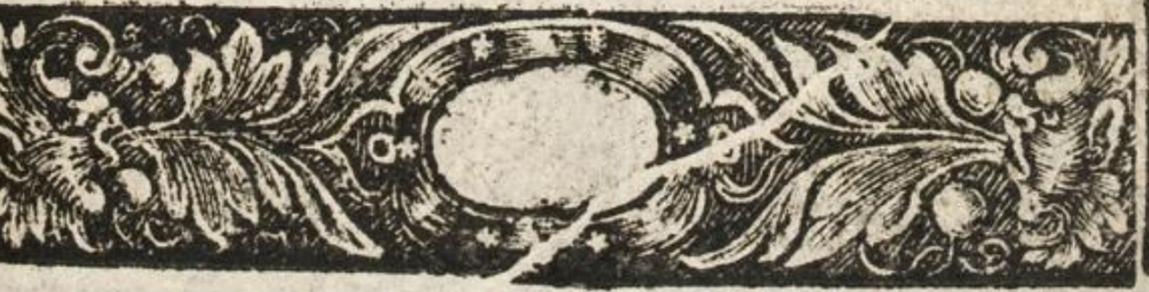
23  
O du mein ewiger Gott, Herz Ihesu Christe, ich ermahn dich des  
Schmäch





schmächlichen hangens / da du  
hiengest zwischen zweyen Schäs-  
chern / vnnnd von dem einen verspott  
wurdest / in deinen aller grössen nö-  
ten / von dem andern aber gnediglich  
gebeten / daß du sein gedechtest / wann  
du kämest in dein Reich / vnd du in  
auch gnediglich auffnamest / vnnnd  
daß er denselben tag Bey dir sol sein  
inn deines Vatters Reich / verbief-  
fest. Durch solche dein vnmeslich-  
lieb vnnnd barmherzigkeit / so du im  
erzaigest / bitt ich dich / daß du heut  
diese Seel entbindest vnnnd erlösest  
von allen sünden / vnd sie zu dir ein-  
fürest in das ewige leben.

O du mein getreuer Hayland  
vnnnd Erlöser / Herz Ihesu Christe /  
ich ermahne dich des innwendigen  
grossen leidens / das du empfiengst /  
von wegen deiner getreuen Mut-  
ter / die du inn so grosser pein / vnnnd  
mit verwundtem hertzen inn deinen  
ee ij                      aller



24



aller grōsten nōten / vnder dem stain  
des H. Creutzes sahest / vnnnd des vn-  
ermesslichen mitleidens / das jr müt-  
terlichs hertz mit dir trug / erkennest /  
welches dir auch ohn allen anderen  
schmerzē ein grawsames leiden wa-  
re gewesen.

Ich ermane dich auch das du sie  
in sterbender noth / inn rechter trewe  
deinem Jünger Johāni befahlest / in  
welcher lieb vnnnd trew ich dir auch  
empfilch diese Seel in den nidersten  
grund deines getrewen Väterlichen  
hertzen / mit gānzlicher zuuersicht  
vnnnd vertragen / zu deiner grundlo-  
sen Barmhertzigkeit / du werdest sie  
gnediglichen an vnd auffnemen.

25  
O du getrewes hertz / Herz Jesu  
Christe / ich ermahn dich deines fle-  
henlichen Gebets / das du in sterben-  
der noth thettest zu deinem Vatter /  
vnnnd in sonderheit das du außsprach-  
chest: Mein Gott / mein Gott / wie  
hastu





hastu mich verlassen: Dieweil er dich  
nemblich on allen Göttlichen trost  
ließ / bis an den letzten puncten dei-  
nes leidens. Dessen ermahn ich dich  
alles / vnnnd bitt dich durch deines  
Göttlichen Gebets / vnd des jäm-  
merlichen schreyen willen / das du  
thetest / inn sterbender not / zu deinem  
himlischen Vatter / daß du diß mein  
Gebet / vnd das geschray meines her-  
zens / das ich zu dir thue für dise seel /  
erhörest / vnnnd also ingedenck seyest /  
du für sie gebüßet / vnnnd die schuld  
irer sünden bezalt hast / damit sie er-  
lödiget würde.

O du gnadenreicher Herz Ihesu  
Christe / du milter Gott / ich ermane  
dich des grossen durst / den du littest  
natürlicher weiß / dieweil dir all  
dein geblüt entgangen war / bis auff  
das wenigst tröpflein / vnnnd des  
Göttlichen dursts / da dich dürstet  
nach vnser Seelen hail / vnnnd da-  
ee iij rumb

26



rumo mit tåglicher stum̄ schriest:  
Mich dürstet.

Ich erman dich auch des bitteren  
trancks / das deinem Göttlichen  
mund geraicht wurde / vnn̄d des in-  
nigklichen wainen / das du thetest /  
da du gedachtest / daß dein bitter  
marter vnn̄d schmächlicher todt / an  
so manchem menschen solt verloren  
sein : Welches dir dann gar billich  
wehe thet / dieweil dein Göttlich Be-  
gird alle zeit nach vnser Seelen hau-  
steht : Darumb so bitt ich dich / daß  
du mit deinem Rosenfarben Bluet  
auflöscht die pein / darin diese Seel  
ist : Durch deinen inbrünstigen durst  
den du nach ihr an dem heiligen  
Creuz gehabt hast.

27  
O gütiger Herz Ihesu Christe /  
ich ermahne dich der letzten wort / da  
du sprachst : Es ist alles volbracht.  
Vatter inn deine Hand beuilich ich  
meinen Geist : Vnn̄d darauff dein  
haubt





haubt gegen deiner trawigen Mut-  
ter naigest / vnnnd dein heilige Seel  
von deinem durchmarterten leib ab-  
schiede. Vnnnd darumb O du mein  
Herz vnnnd Gott / als du dazumahl  
deinen Geist befahlest deinem Vatter  
/ also empfilch ich dir heut diese  
Seel inn deine Vätterliche Händ/  
vnnnd bitt dich durch deines klägliche-  
chen ends willen / daß du heut alle  
die pein / darinn diese Seel ist / gne-  
diglich wöllest enden.

O miltreicher Herz Jesu Christe,  
ich ermahnne dich der vnermesslichen  
lieb vnd freud / die du / wie man wol  
erachten mag / darumb hettest / daß  
du vns versonest mit deinem himli-  
schen Vatter / vnnnd daß du abfaren  
soltest zu der Vorhellen / die gefan-  
gen Vätter daselbst zuerlösen. Des-  
gleichen ermahn ich dich auch der  
vngußsprechlichen freud / die sie ob  
der zutunfft vnd gegenwerth ihres  
e e iij Er=

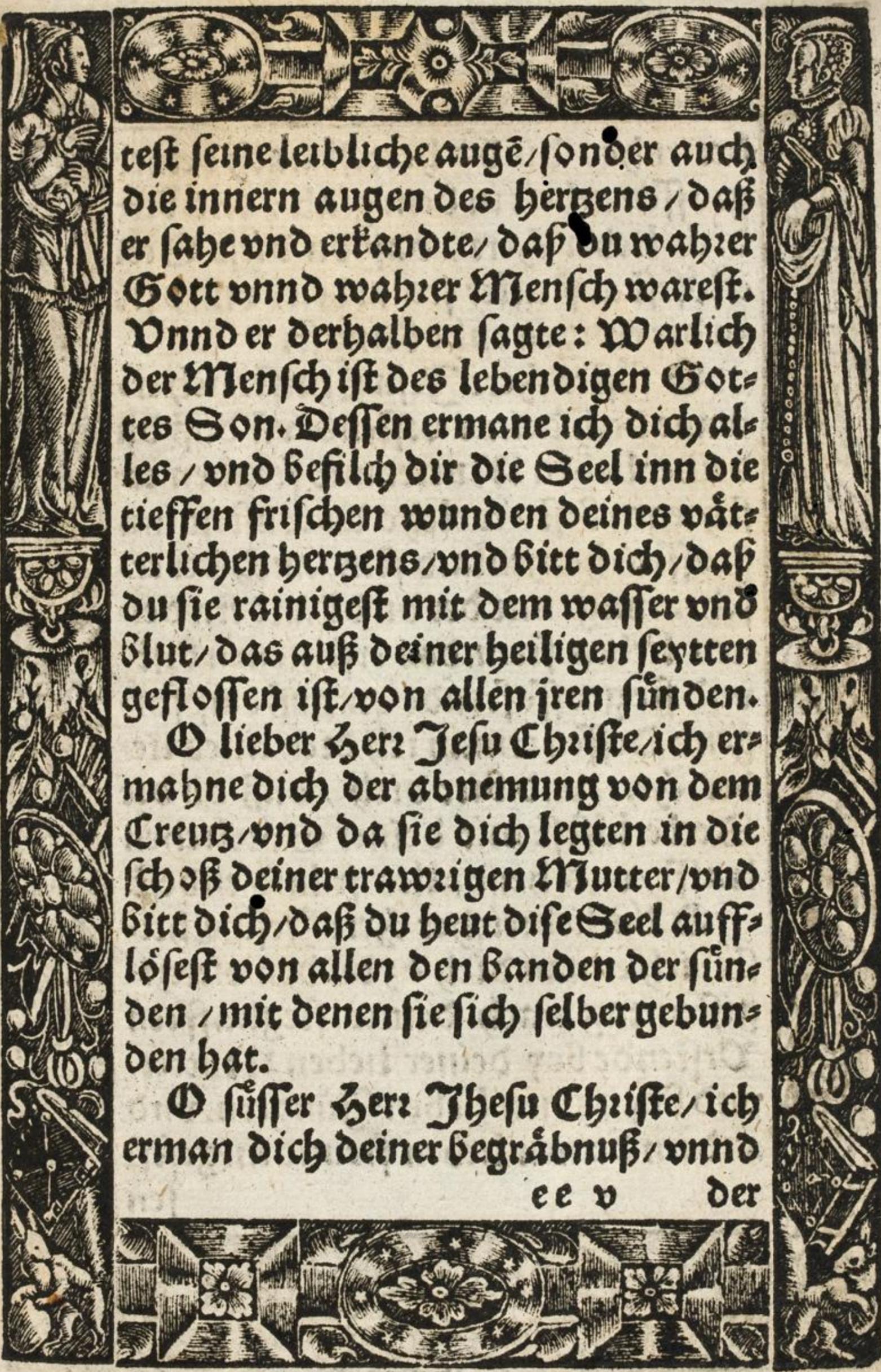
28



Erchöpfers vnd Erlösers empfin-  
gen / vñ dich wahren Gott vñ Men-  
schen sahen. O mein lieber Herz,  
durch diese grosse freud / die sie bet-  
ten / da du sie mit gewalt auß dem  
Kercker irer gefencknuß namest / Bitt  
ich dich / daß du heut diese Seel er-  
frewest / vnd sie erlösest vñnd erlödi-  
gest auß aller irer gefencknuß.

29  
O mein Herz Ihesu Christe / du  
vnerschöpflicher Brunn aller gna-  
den / ich erman dich / daß Longinus  
kam vnder das Creutz / vñnd eröffnet  
vns den grund deines Väterlichen  
hertzens / auß welchem geflossen ist  
ablaß vñnd abwaschung aller vnser  
sünden / dessen wir vns mit gantzer  
zuuersicht ewiglichen sollen freu-  
en / Ich erman dich auch des liebrei-  
chen zeichen das du thetest an dem /  
der dir mit grimmigkeit seines her-  
zens in dein todtes hertz stach / vñnd  
du ime dargegen nit allein auffhet-  
test





test seine leibliche augē / sonder auch  
die innern augen des hertzens / daß  
er sahe vnd erkandte / daß du wahrer  
Gott vnnd wahrer Mensch warest.  
Vnnd er derhalben sagte: Warlich  
der Mensch ist des lebendigen Got-  
tes Son. Dessen ermane ich dich al-  
les / vnd befich dir die Seel inn die  
tieffen frischen wunden deines vāt-  
terlichen hertzens / vnd bitt dich / daß  
du sie rainigest mit dem wasser vnd  
blut / das auß deiner heiligen seyten  
geflossen ist / von allen iren sünden.

O lieber Herz Jesu Christe / ich er-  
mahne dich der abnehmung von dem  
Creutz / vnd da sie dich legten in die  
schosß deiner trawrigen Mutter / vnd  
bitt dich / daß du heut dise Seel auff-  
lösest von allen den Banden der sün-  
den / mit denen sie sich selber gebun-  
den hat.

O süßer Herz Ihesu Christe / ich  
erman dich deiner begräbnuß / vnnd  
ee v der

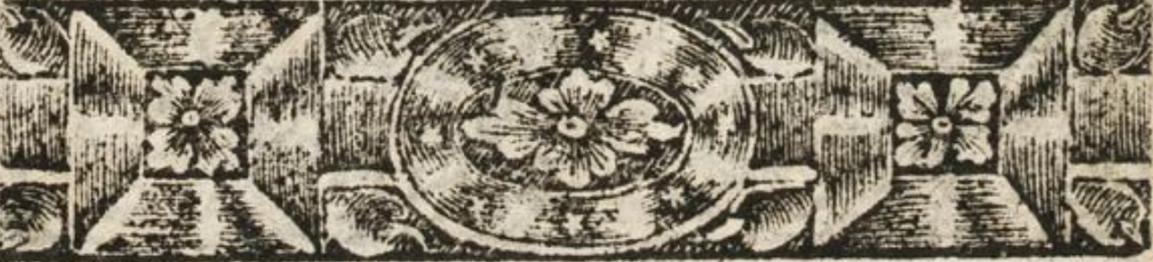
30

31

der ruhe / die du hettest nach deiner  
grossen arbeit in dem grab / vnd bitt  
dich lieber Herz / daß du diese Seel  
erlösest auß aller irer arbeit / vnnd sie  
zu der ewigen ruhe bringst.

32  
O süßer Herz Jesu Christe / ich er-  
mane dich deiner vrschend / vñ daß du  
deiner lieben Mutter mit freuden er-  
schienen bist / welche du wustest inn  
grossen hertzenlaid sein / auch der er-  
scheinung / mit der du de andern dei-  
nen lieben freunden erschienen bist /  
vnd sie grosse freude darauß empfin-  
gen : Dessen erman ich dich alles lie-  
ber Herz / vnd bitt dich / daß du die  
Seel erlösest mit deiner Göttlichen  
krafft / vnd heut alles jr laid endest.

33  
O du liebreicher Herz Jesu Chri-  
ste / ich erman dich dz du den vierzi-  
gisten tag nach deiner sieghafften  
Vrschende bey deiner lieben Mutter /  
vnd bey deinen lieben Jüngern / vnd  
andern deinen lieben freunden geses-  
sen



sen bist, vnd inen vil guter süßer lehr-  
geben hast, vnd darauff auß Göttli-  
cher krafft vnnnd grosser macht, ge-  
waltig gen Himmel bist auffgefaren,  
vnd alle die mit dir gefürt hast, die  
deinen Göttlichen willen gethan,  
vnd deiner erlösung manich tausent  
Jar, mit grossen verlangen gewar-  
tet hetten: Dardurch bitt ich dich lie-  
ber Herz, daß du heut mit deiner  
Göttlichen krafft dise Seel wöllest  
aufffüren in das ewig leben.

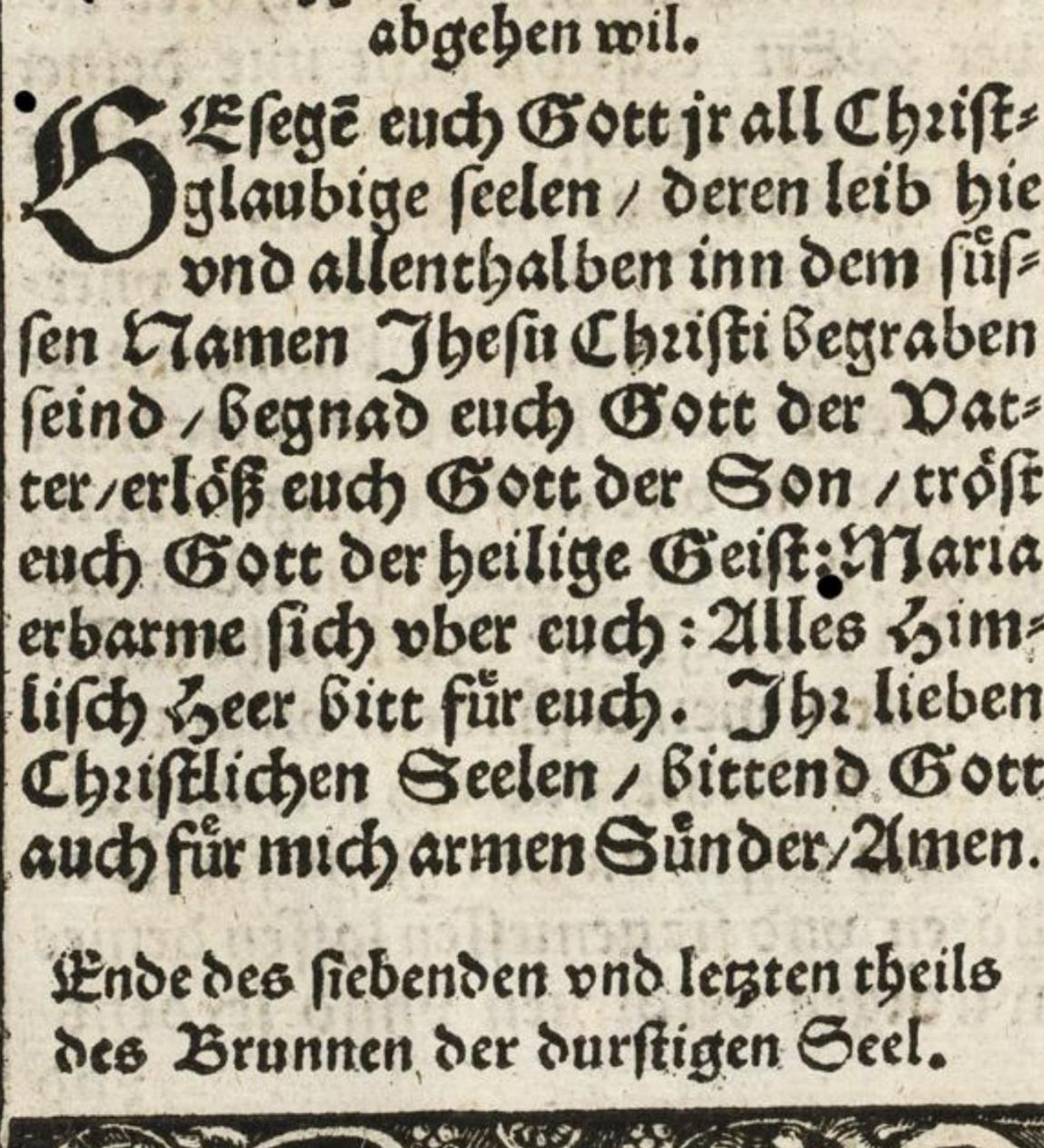
O Herz Ihesu Chriсте, du vner-  
schöpflicher brunn der Barmherzig-  
keit, ich bitte dich heut mit hertzliche  
vertrauen, vnd auß krefftiger zuuer-  
sicht zu deiner grundlosen erbarm-  
de, du wöllest dise Seel nicht lassen  
entgelten meiner sünden, vn̄ gnedig-  
lich dis Gebet, das ich gethan hab,  
in dem süßen namen Jesu, für sie er-  
hören, vnd sie geniessen lassen deines  
würdigen verdienen vnnnd leydens,  
vnd

34



vnd jr alle ire sünden vergeben / vnd  
also jr bus vnd pein kürzen vnd rin-  
gern / vnd sie zu dir inn dein Reich  
gütiglich auffnemē: Damit sie dich  
mit allen Außervölten ewigklich  
loben vnd preisen müge / Amen.

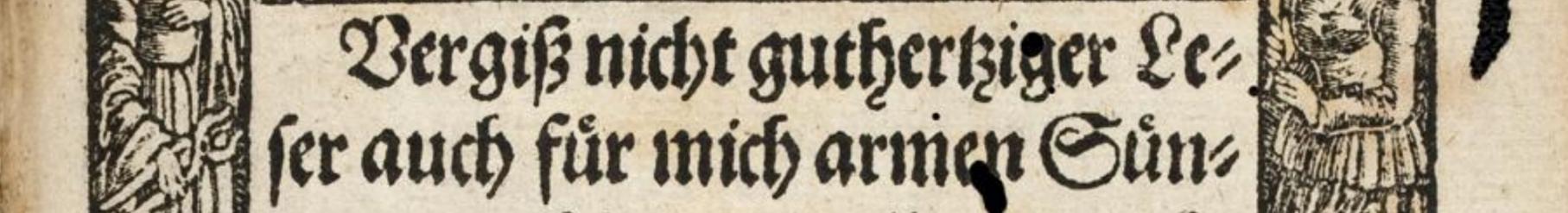
Gebet / wann man wider vom  
Kirchhoff oder Gottsacker  
abgehen wil.



**S** Segē euch Gott jr all Christ-  
glaubige seelen / deren leib hie  
vnd allenthalben inn dem süß-  
sen Namen Ihesu Christi begraben  
seind / begnad euch Gott der Vat-  
ter / erlöß euch Gott der Son / tröst  
euch Gott der heilige Geist: Maria  
erbarme sich vber euch: Alles Him-  
lisch Heer bitt für euch. Ihr lieben  
Christlichen Seelen / bittend Gott  
auch für mich armen Sünder / Amen.

Ende des siebenden vnd letzten theils  
des Brunnen der durstigen Seel.





Vergiß nicht gutherziger Leser auch für mich armen Sünder/der ich dir vnd allen andechtigen Christen diß Büchlein zu guten hab zusam getragen / ein andechtig Vatter vnser vnd Aue Maria zusprechen / mich damit in den schutz Gottes / ich sey gleich lebendig oder todt / zu beuehlen.

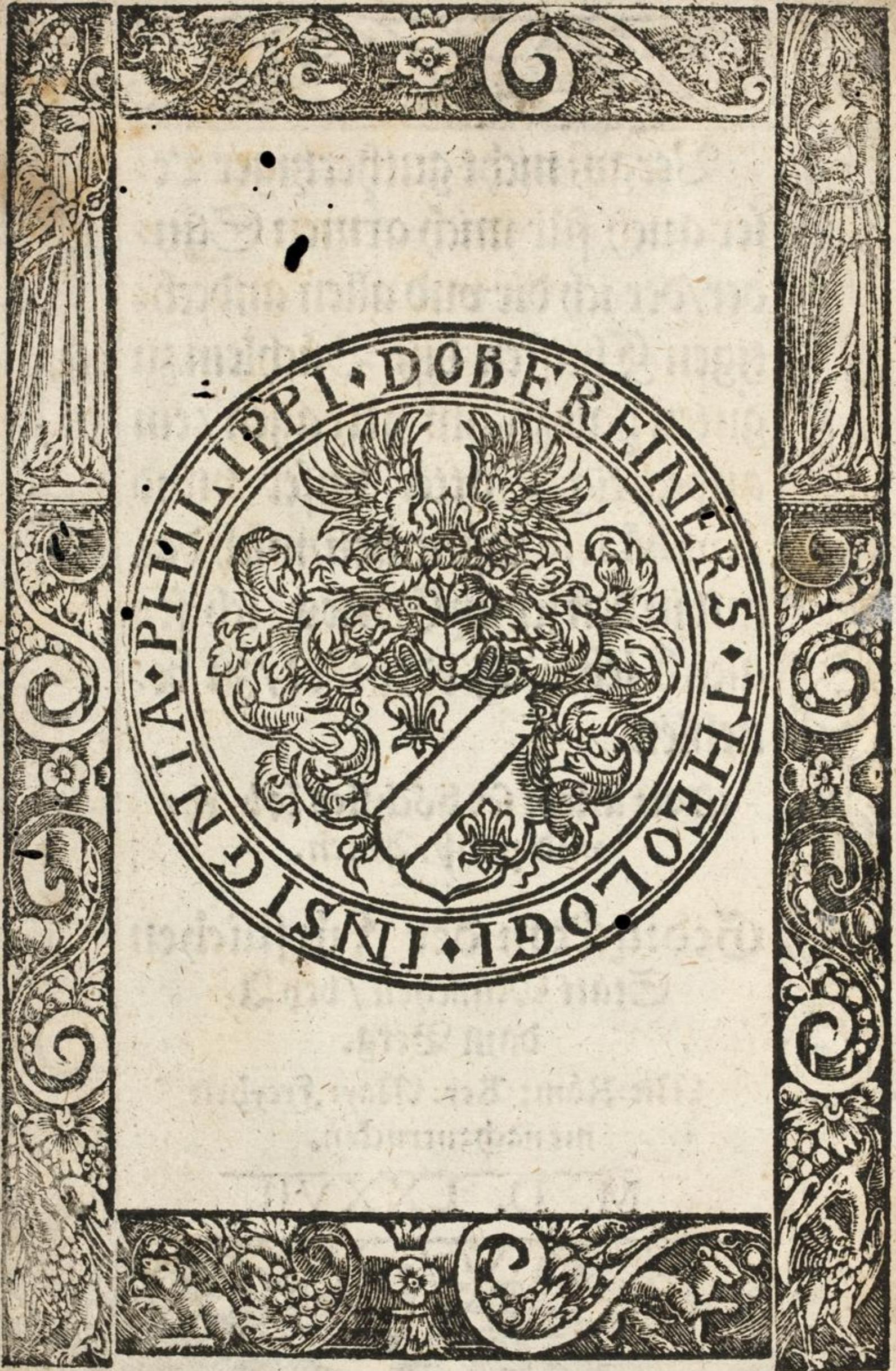
Gott allein sey höchstes lob / ehre vnd preis / Amen.

Gedruckt in der Fürstlichen  
Stadt München / bey Adam Berg.

Mit Röm: Key: May: Freyheit  
nit nachzutrucken.

M. D. LXXVII.





*[Handwritten text in cursive script, partially visible on the right edge of the page.]*